

ex iis fratribus suo destituatur ministerio, et quantum ex Höcklio cognoscere potui, id agendum sit potius, ut puram Christi doctrinam concorditer administrent et veteres, qui relictis sunt, et novi, qui sunt subingressi, et moneri simul etiam Tossanus posset, quo Satanam deinceps studiosius observet, ne in sinistros affectus per eum præcipitetur, et admissum non leve peccatum agnoscat.

Ich erwarte Höcklin samt Gattin, da auch andre Verwandte aus Württemberg kommen sollen, falls nicht die Krankheit des Fürsten Georg, die nach Hubers Urteil lebensgefährlich ist, ihn festhält. Um so mehr bitte ich Dich zu kommen, daß wir mit ihm oder doch unter uns beraten und vielleicht, wie um den Fürsten zu besuchen, uns dorthin begeben und, wenn auch nicht, was Farel wünscht, ausrichten, so doch einigen Nutzen stiften können.

Basileæ 26. Aprilis anno 1555.

1983. Wolfgang Musculus an Ambrosius Blaurer.

VII, 311.

Bern 1555 April 30.

[Einen Brief vom 15. an Zangmeister hat er durch Johannes Wyger nach Augsburg gesandt und hofft, einen vom 18. den vom Lyoner Markt zurückkehrenden Kaufleuten mitgeben zu können. Die Mitteilungen der Welsler hat er gelesen. Er und Haller wundern sich, daß Funkli letzte Woche in Bern war und sie nicht begrüßte, sondern nur Bl.s Brief mit einem Zettel sandte; er bittet, um Funkli entschuldigen zu können, um Mitteilung des Grundes. Was Bl. zum Lesen sandte, schickt er zurück. Haller läßt grüßen. Orig. lat.] Bernæ 1555. ultima Aprilis.

1984. Christoph Piperinus an Ambrosius Blaurer.

VIII, 22.

Büren 1555 Mai 2.

[Bitte um Entschuldigung, daß er Bl.s Calvin erst jetzt zurücksende. Kürzlich sollte er nach Aarberg versetzt werden, da der dortige Pfarrer¹⁾ schon längst eine Veränderung wünschte; doch wußte dieser in Bern die Berufung rückgängig zu machen, als er erfuhr, wie bescheiden die Stelle sei. Piperinus hofft, daß Gott zu seiner Zeit sich seiner annehme. Orig. lat.] Bürenæ 1555. 6. nonis Maii.

1985. Johannes Jung an Ambrosius Blaurer.

VIII, 23.

Basel 1555 Mai 3.

[Bedauern, daß Bl. nicht kommen kann. Gerwig. Der Sohn des Musculus. Diethelm und Gerwig wünschen zu baden. Die geschiedene Magdalena. Der Pentateuch von Borrihaus etc. Die Basler Synode. Grüße. Orig. lat.]

Ich bedaure, daß nach Deinem letzten Brief Deine Ankunft, die ich diesen Monat sicher erwartete, zweifelhaft ist. Deine Vermutung, daß die Verletzung

¹⁾ Nach Lohner, a. a. O., S. 537 war Joh. Fromberger von Basel von 1554—58 Pfarrer in Aarberg.